

# Übungsblatt 3

## Diskrete Strukturen, Prof. Dr. E. Triesch, WS 2006/07

Für Matrikelnummer: 273784

Abgabezeitpunkt: Sa 09 Dez 2006 02:00:00 CET

Dieses Blatt wurde erstellt: Fr 24 Nov 2006 16:55:43 CET

Zur Erinnerung: Jede richtige Antwort gibt 1 Punkte. Jede falsche Antwort gibt -1 Punkte. Keine Antwort gibt 0 Punkte. Pro Aufgabe gibt es nicht weniger als 0 Punkte. Achtung: Für die Aufgaben hat man ca. 2 Wochen Zeit! Man kann die Aufgaben in der Zeit noch korrigieren.

In Übereinstimmung mit der Vorlesung bezeichne  $\mathbb{N}$  die natürlichen Zahlen ohne 0. Beachten Sie auch das dritte Übungsblatt!

1	Die Eulersche $\phi$ Funktion ist bekanntlich durch $\phi(n) =  \{m \mid 1 \leq m \leq n, \text{ggT}(m,n) = 1\} $ definiert. Welche Aussagen gelten für alle ungeraden Primzahlen $p, q$ mit $p \neq q$ ?	
	$\phi(p+3q) \leq \frac{p+3q}{2}$	<input type="radio"/> Gilt / <input type="radio"/> Gilt nicht
	$\phi(p^2) = p(p-1)$	<input type="radio"/> Gilt / <input type="radio"/> Gilt nicht
	$\phi(q-1) = q-2$	<input type="radio"/> Gilt / <input type="radio"/> Gilt nicht
	$\phi((pq)^2) = p^2(q-1)^2$	<input type="radio"/> Gilt / <input type="radio"/> Gilt nicht
2	Geben Sie jeweils die Anzahl der Elemente in den folgenden Mengen $M$ von Funktionen an:	
	$M = \{f \mid f: \{1,2,3,4\} \rightarrow \{2,3,4\} \text{ und } f(i) \geq f(i+1) \text{ für alle } i \in \{1,2,3\}\}$	_____
	$M = \{f \mid f: \{1,2,3,4\} \rightarrow \{1,3,5\} \text{ und } f(i) \geq i \text{ für alle } i \in \{1,2,3,4\}\}$	_____
	$M = \{f \mid f: \{1,2,3\} \rightarrow \{2,3,4,5\} \text{ und } f(2) \leq 3\}$	_____
	$M = \{f \mid f: \{1,2,3\} \rightarrow \{2,3,4\} \text{ und } f(3) \leq f(1)\}$	_____
3	Sei $N = \{1,2,3,4,5,6\}$ . Geben Sie jeweils die Anzahl der Elemente in den folgenden Mengen $\mathcal{M}$ an:	
	$\mathcal{M} = \{M \mid M \subseteq N \text{ und }  M  \neq 5\}$	_____
	$\mathcal{M} = \{M \mid M \subseteq N \text{ und } 2 \in M\}$	_____
	$\mathcal{M} = \{M \mid M \subseteq N \text{ und }  M  = 4\}$	_____
	$\mathcal{M} = \{M \mid M \subseteq N \text{ und } \{1,2,3\} \not\subseteq M\}$	_____
4	Das Schubfachprinzip funktioniert nur manchmal ...: Sei $N = \{1,2,\dots,20\}$ . Gilt für jedes $k \in \mathbb{N}$ , dass in jeder Teilmenge $M \subseteq N$ mit $ M  = k$ zwei Zahlen $a, b$ existieren, so dass ...	
	... $a * b \geq 18$ , falls $k \geq 5$ ?	<input type="radio"/> ja / <input type="radio"/> nein
	... $a - b = 6$ , falls $k \geq 14$ ?	<input type="radio"/> ja / <input type="radio"/> nein
	... $a + b = 23$ , falls $k \geq 11$ ?	<input type="radio"/> ja / <input type="radio"/> nein
	... $a - b = 7$ , falls $k \geq 13$ ?	<input type="radio"/> ja / <input type="radio"/> nein

5	<p>Die Stirlingzahlen 1. Art <math>s_{n,k}</math> sind definiert als die Anzahl der Permutationen auf <math>n</math> Elementen mit genau <math>k</math> Zykeln. Sie erfüllen die Rekursionsformel</p> $s_{n+1,k} = s_{n,k-1} + ns_{n,k}$ <p>für <math>1 \leq k \leq n</math>. Die Stirlingzahlen 2. Art <math>S_{n,k}</math> sind definiert als die Anzahl der Partitionen einer Menge mit <math>n</math> Elementen in genau <math>k</math> disjunkte Teilmengen. Sie erfüllen die Rekursionsformel</p> $S_{n+1,k} = S_{n,k-1} + kS_{n,k}$ <p>für <math>1 \leq k \leq n</math>.</p>	
	Gilt $S_{n+1,k} = S_{n-1,k-2} + kS_{n-1,k-1} + kS_{n,k}$ für $2 \leq k \leq n-1$ ?	<input type="radio"/> ja / <input type="radio"/> nein
	Wieviele Permutationen auf 5 Elementen haben genau 4 Zykel?	_____
	Wieviele Permutationen auf 5 Elementen haben genau einen Zykel?	_____
	Gilt $S_{n+1,k} = S_{n,k-1} + kS_{n-1,k-1} + k^2S_{n-1,k}$ für $2 \leq k \leq n-1$ ?	<input type="radio"/> ja / <input type="radio"/> nein
Abgabe bis spätestens 8.12.2006		